

Schritte in die göttliche Kraft

Atmosphären-Reinigung vom 8.11.2012 21-22.00 Uhr

5. Schritt

Vorwort/ Melek Metatron

Liebe Lichter auf Erden. Ich begrüße euch mit dem Gruss aus der Lichtsprache Omar Ta Satt.

Wir sehen euch im Lichte, in dem Lichte erstrahlend, als die Wesen, die ihr wirklich seid. Wir sehen den Planeten Erde als strahlende Zelle im Körper Gottes. Gottes Atem verändert sich, der Rhythmus seines Atems verändert sich, beruhigt sich, wird ruhig und gelassen wie ein Herz, das sich nach langer Anspannung endlich entspannt und dadurch das atmen besser fällt und alles wieder besser fließt. Im Kleinen wie im Grossen ist dasselbe Prinzip tätig. Die entarteten Zellen im grossen Organismus Gottes werden ausgeheilt. Jede Zelle nimmt wieder ihren von Gott vorgesehenen Platz ein und erfüllt den Sinn und Zweck ihres Daseins. Alles steht in Verbindung, Austausch, Frieden und Liebe zueinander. Das göttliche Mind (Bewusstsein) steuert alles in absoluter Harmonie. So wird die Erde als Zelle im grossen Organismus Gottes wieder rückverbunden zu den anderen Zellen, fügt sich wieder ein im Gewebe der gesunden Zellen und wird versorgt, erhalten von Allem was ist. So heilen nun alle Zellen aus. Das göttliche Verständnis, das Licht, die Weisheit, Kraft und Liebe fließen wieder durch jede Zelle, jedes Atom und alles erstrahlt in der göttlichen Wirklichkeit.

Eine gesunde Zelle kann sich entfalten und ihre Produktionen sind Schöpfungen der Vollkommenheit. Unser Herz jubelt angesichts dessen, was wir sehen an Heilung und Veränderungen auf eurem Planeten. Wir unterstützen, führen, leiten, versorgen euch bei jedem Schritt, bei jedem Gedanken und jeder Tat. Wir lieben euch unermesslich

Melek Metatron

by Rowenna 7.11.12

P.S. Nummerologie-Gedanken: 7 (Transformation) und 11 ($2 \times 1 =$ Heilung/Neues/weibl. Energie verdoppelt und ergibt 2 = männliche Kraft/Verbindung = 18 (1 Heilung/Neues und 8 Harmonie/Einheit = 9 (Vervollkommnung/Vollendung). 2012 = 5 (steht für den göttlichen/vollkommenen Ton) 18 und 5 = 5 (steht für den göttlichen/vollkommenen Ton)